

Februar - März 2025

KIRCHBLICK

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Schulenburg,
Pattensen, Jeinsen und Hüpede in der Region Pattensen



Ist unser Weg vorherbestimmt?

*Was ist Schicksal? Was ist
Fügung? Unser Thema ab S. 4*

Weltgebetstag - Grüße aus dem Südpazifik S. 13

Bodenständig und neugierig: Neue Pastorin in Pattensen S. 14

Kirchliche Plakate zur Bundestagswahl S. 23 und 24

Jeder hat das Recht,
in seinem Zuhause alt zu werden...



Pflegedienste Viola Zucker

- Ambulante Pflege vor Ort:
- Grund- und Behandlungspflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Pflegeberatung
 - Palliativpflege

Vertragspartner aller Kassen
Mitglied des VDAB



Göttinger Straße 30, 30982 Pattensen
Telefon 05101 99170-20
info@pflagedienste-zucker.de
www.pflagedienste-zucker.de

Offen, zuverlässig und von Mensch zu Mensch für Sie da



Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge

www.birnbaum-bestattungen.de



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Steinstr. 38 | 30982 Pattensen
☎ 0 51 01 / 13 001
✉ info@birnbaum-bestattungen.de

Bestattungen Thomas Hohe



- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Vor- und Nachsorge
- Trauerkarten und Anzeigenservice



Fachwirt im Bestattungswesen
Mitglied im Bund deutscher Bestatter



Ihr Pflegedienst in Pattensen

Bei sämtlichen Leistungen rund um die
häusliche Pflege – wir sind für Sie da!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:

☎ 05101 12027

DRK-Sozialstation Pattensen
Auf der Burg 1-2
30982 Pattensen

www.drk-jobboerse.de



basiskirche.de



Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www.brandt-bestattung.de



Kreter's Haus - und Gartenservice

- Garten - und Grundstückspflege
- Rasen mähen
- Hecken Schnitt
- Gehwegreinigung
- Büro-, Glas-, Treppenhausreinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Unterhaltsreinigung
- Entrümpelung
- Baumfällung
- Entkernungs- u. Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten
- uvm.

Tel: 0151 / 18 642 705



Inhalt dieser Ausgabe

Inhalt / Editorial / Impressum / An(ge)dacht	3
Unser Thema: Schicksal oder Fügung?	4-6
St. Lucas Pattensen	8-11
Unsere Gottesdienste	12-13
Weltgebetstag aus den Cook-Inseln	13
Neue Pastorin Daniela Freesemann	14
Kapellengemeinde Koldingen	15
Kirchspiel Jeinsen	16-17
Werbepartner / Cartoon / Bildnachweise	18
Thomasgemeinde Schulenburg	19
Kirchengemeinde Hüpede-Oerie	20-21
Ansprechpartner*innen Gemeinden etc.	22
Aktion Bundestagswahl / Diakonie	23
Plakat zur Bundestagswahl 2025	24

Dies und das

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe finden Sie viel zum neuen Weltgebetstag. Besonders hinweisen möchte ich auch auf die ökumenische Aktion unserer Kirchen zur Bundestagswahl, denen wir die Seiten 23 und 24 gewidmet haben. Nun noch etwas Internes: Diese Ausgabe des Kirchblicks ist die letzte, für die ich als Redaktionsleiter und Layout-Beauftragter tätig bin. Ab 1. Februar habe ich andere Aufträge im Kirchenkreis (mehr dazu auf S. 11). Ich verabschiede mich darum in dieser Funktion und hoffe, dass Sie Freude an den Ausgaben hatten, für die ich zuständig war (seit Jahresanfang 2023). Die Kirchenvorstände der Region Pattensen arbeiten derzeit daran, eine Nachfolge zu finden. Sicher ist auf jeden Fall, dass die nächste Ausgabe April - Mai 2025 wie gewohnt erscheinen wird. Herzlich grüßt Sie im Namen der Redaktion Ihr

Martin Funke

Impressum KIRCHBLICK ● Februar-April 2025

Herausgeber: Kirchengemeinde Schulenburg, Kirchspiel Jeinsen, Kirchengemeinde Pattensen, Kirchengemeinde Hüpede-Oerie
 Redaktion: Silvia Borgmann (bo), Heidi Friedrichs (fr), Pastor Martin Funke (V.i.S.d.P.), Pastor Christian Hüttmann (hü), Frank Nußbaum (nu)
 Anschrift: KIRCHBLICK, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, E-Mail: kirchblick-pattensen@web.de
 Hinweis: Für die inhaltliche Gestaltung der Gemeideseiten ist die jeweilige Kirchengemeinde verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel obliegen der Verantwortung der unterzeichnenden Person und geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionskreises wieder.
 Druck: schroederdruck, Gehrden
 Auflage: 5300 Exemplare
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9. März 2025

Blickwechsel wagen



Liebe Leserinnen und Leser,

zu Gottes Eigenschaften gehört, dass er einen bedingungslos liebenden Blick auf uns Menschen hat. Egal ob selbstsüchtige Betrügerinnen, Egomane, verblendete Verschwörungstheretiker oder andere schwer erträgliche Menschen: Er sieht uns als wertvolle Geschöpfe und seine

liebenswerten Kinder ohne Unterschied.

Doch damit nicht genug. Er wünscht sich auch, dass wir seinen Blick zu unserem machen und einander ebenso betrachten wie er. Wie mit Hilfe einer imaginären Gottesbrille, die wir Tag für Tag wieder neu aufsetzen, fordert er uns heraus, unseren menschlichen (und oft wenig liebevollen) Blick auf unsere Mitmenschen zu verändern und sie stattdessen mit seinen Augen zu sehen: liebenswert und grundlegend gut. Ganz schön viel verlangt, oder?

Ja, aber wo wir es versuchen, verändert sich auch jedes Mal etwas zum Guten. Je besser uns der Blickwechsel gelingt, desto mehr treten in unserer Wahrnehmung die unangenehmen Seiten des Gegenübers in den Hintergrund und desto mehr verwandelt er sich in unseren Augen von einem unangenehmen Widerling in einen liebenswerten Zeitgenossen. So nach dem Motto: *Hey, du Mitmensch, ich weiß wirklich nicht, warum du so bist und Gott dich so geschaffen hat! Aber ich glaube fest, du bist sein guter Gedanke und sein liebenswertes Geschöpf. Also versuche ich dich mit seinen Augen zu sehen.* Haben Sie das schon mal probiert? Ob der lästige Nachbar, der uns täglich mit seinem dummen Gerede nervt, oder die widerwärtige Kollegin, die uns immer wütend macht, weil sie auf der Arbeit so viel Aufmerksamkeit sucht: Wir sehen den anderen grundlegend positiver. Die Folge ist, dass wir anders mit ihm umgehen: geduldiger, toleranter und verständnisvoller. Das kostet manchmal viel Überwindung, aber es lohnt sich - nicht nur, weil es Antipathie und Wut eindämmt und dauerhaft zu mehr Frieden und Harmonie führt (auch für uns selbst). Gottes Blick zu unserem machen zu wollen, ist auch eine Frage des Vertrauens: Welcher Sicht auf den anderen gebe ich mehr Bedeutung? Welcher Blick wird ihm mehr gerecht? Wir menschlichen Betrachterinnen und Betrachter sind unvollkommene Geschöpfe und nehmen unser Gegenüber immer nur bruchstückhaft wahr. Nur Gott kennt ihn wirklich ... und liebt ihn. Lassen Sie uns von ihm lernen und seinen Blick wagen jeden Tag!

Man kann den „Gottesblick“ auf andere übrigens auch schärfen, z.B. wenn wir Bibelworte lesen, die von seiner Sichtweise sprechen (z.B. Jesaja 43,1-7; Joh 13,34f.; Röm 5,8). Auch das Gebet ist ein sehr wirksamer „Schärfungsakt“. Ich habe schon viele gute Erfahrungen damit gemacht und wünsche sie Ihnen auch.

Herzliche Grüße!

Ihr P. Martin Funke

Die Wege des Herrn sind unergründlich ...

... oder im Original: „O Welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!“ (Röm 11,33) Dieser Paulus-Text kam mir zuerst in den Sinn, als unser Redaktionsteam das Oberthema zu den Artikeln des aktuellen Kirchblicks festgelegt hat: Schicksal oder Fügung? Lläuft mein Leben „nach Plan“?

Vielleicht hätte mein erster Gedanke der Frage gelten sollen, nach wessen Plan hier gefragt wird.

Wollte es der Zufall, dass sich

auch eher Schicksal oder Fügung. Und theologisch gläubige oder anderswie spirituell inspirierte Menschen, die nach Erkenntnis suchen, glauben naturgemäß noch weniger an Zufälle. Aber auch Menschen, die für wissenschaftliche Logik und analytisches Denken bekannt sind, können Fragen nach Schicksal, Fügung und Lebensplan oft nicht rational überzeugend beantworten.

Für Albert Einstein stand der Grundsatz unerschütterlich fest: „Gott

würfelt nicht!“
senschaftlicher Sicht selbst überlassen. Noch einmal zurück zu meinem „Lebensplan“. Da halte ich es gern mit König Salomo: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Spr 16,9) - frei übersetzt: „Der Mensch denkt, Gott lenkt“.

Ich kann mich ganz auf Gott und seine Idee mit mir verlassen, so wie wir es oft im Vaterunser ausdrücken: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden!“ (Mt 6,10). Dieses Gottvertrauen ist entlastend: Ich muss nicht ständig über den Sinn meines Lebens nachgrübeln oder gar daran zweifeln. Ich kann die Zeit, die mir gegeben ist, mit meiner Kreativität frei gestalten. Und dabei

weiß ich Jesus Christus an meiner Seite, der mich lehrt: Gott lenkt unsere Geschichte und unser Leben auf

eine bestimmte Samenzelle und genau diese Eizelle darauf geeinigt haben, neues Leben in Form meiner Person entstehen zu lassen? Oder ist Gott bereits hier am Wirken gewesen, so wie es im Psalm 139,1-18,23-24 steht?

War es irgendwie abzusehen oder gar berechenbar, wie sich mein Leben entwickeln würde? Kindheit, Jugend, Alter? Ich selbst hatte und habe für mich keinen umfänglich angelegten Lebensplan. Manchmal wurden Zwischenziele abgesteckt, anderes nahm ich wie es kam. Zuweilen wurden Wünsche wahr, andererseits erhielt mein Lebenslauf auch die eine oder andere Delle.

Sehr viele Menschen glauben nicht an den Zufall, ohne Gott im selben Atemzug zu nennen. Es heißt dann

würfelt nicht!“ Die Interpretation dieser Worte ist bis heute allerdings nicht eindeutig. Da er Gott bewusst nennt, scheint Einstein von einer göttlichen Existenz auszugehen - und gleichzeitig von einem Plan für unsere Welt.

Die Wissenschaft hilft bei der Frage nicht weiter

Auch der französische Schriftsteller Théophile Gautier kann sich nicht ganz von dem Gedanken lösen, dass etwas in der Welt ohne göttliche Einflussnahme geschieht, vermutet er doch: „Zufall ist vielleicht das Pseudonym Gottes, wenn er nicht selbst unterschreiben will.“

„Kopfmenschen“ stehen schwer greifbaren Zusammenhängen wie dem Glauben oder auch der Intuition skeptisch gegenüber. Ob ein Mensch bei bestimmten Ereignissen eher an Zufall oder an nicht sichtbare Zusammenhänge glaubt, bleibt ihm aus wis-

Thema in dieser Ausgabe:
Schicksal oder Fügung? Lläuft mein Leben „nach Plan“?

Wir werden viel dafür geben, in die Zukunft schauen zu können und Dinge vorher zu sehen. Gerade in unsicheren Zeiten wächst das Bedürfnis sehr. Was kommt auf uns zu im neuen Jahr? Wahrsagereien, Sterndeutungen, Horoskope und andere Bräuche ste-

Wegen der Liebe und der Freiheit. Und auch, wenn es mal nicht so läuft, ich ins Zweifeln komme: Die Wege des Herrn sind unergründlich - aber immer gibt es einen liebenden Gott, der bei mir ist. Und manchmal hilft auch der Gedanke aus einem Lied von Arno Pötzsch, den Margot Käßmann bekannt gemacht hat: „Ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.“ *Ihr Frank Nußbaum*

Können wir Gott ins Logbuch schauen?

Ein Begegnung zwischen Gott und Mose in der Bibel kann eine Sehhilfe für das Verständnis unseres Lebens sein.

Wir würden viel dafür geben, in die Zukunft schauen zu können und Dinge vorher zu sehen.

Gerade in unsicheren Zeiten wächst das Bedürfnis sehr. Was kommt auf uns zu im neuen Jahr?

Wahrsagereien, Sterndeutungen, Horoskope und andere Bräuche ste-

hen hoch im Kurs, sie zeigen uns das dringende Bedürfnis vieler Menschen nach einem gelingenden Leben, nach Glück, Liebe, Sicherheit und Erfolg. Wir möchten am liebsten vorher schon wissen, was als nächstes passiert. Mose bittet Gott, ihn einmal sehen zu dürfen, um damit seine Unsicherheit

und seine Zweifel überwinden zu können (2. Mose 33). Aber Gott sagt ihm, dass das unmöglich ist; niemand würde dies Leben ertragen, wenn er alles im Voraus wissen müsste. Das wäre zu schwer, das wäre nicht zu verkraften, damit könnten wir überhaupt nicht umgehen (2. Mose 33,20). →

Aber dann erfährt Mose, dass er Gott sehr wohl erkennen kann, allerdings erst im Nachhinein, als Gott an ihm vorübergegangen ist.

Vorwärts leben, rückwärts verstehen

Das heißt für mich: Das Leben wird nach vorne gelebt und gestaltet, aber erst im Rückblick verstanden. So gibt es von Gott also auch keine genauen Vorhersagen für die Zukunft, sondern nur gewisse Maßstäbe, Gebote und Empfehlungen, nach denen wir am besten leben.

Wenn man behauptet, Gott oder das Schicksal bestimme alles vorher, was geschieht, könnten sich
Menschen

aus ihrer Verantwortung für ihr eigenes Leben stehen. Wenn man jedoch behauptet, alles liege in unserer eigenen Hand, stellt sich die Frage, warum wir überhaupt noch beten und Gott um etwas bitten.

Wo ist der Mittelweg?

Meiner Meinung nach geht es hier darum, für sich selbst einen Mittelweg zu finden, einerseits mit Gottes Macht, mit seinem Wirken und seiner Fürsorge für uns Menschen zu rechnen, andererseits aber die Freiheit und Verantwortung des einzelnen Menschen nicht kleinzumachen.

Menschen, die an Gott glauben, bringen ihr Erleben mit Gott und seinem Wirken in Verbindung.

Sie bitten und danken, sie klagen fragen und staunen, aber sie tun das nicht für sich allein, sondern im Austausch mit Gott, den sie

nicht begreifen. Sie bleiben aber im Gespräch und in der Beziehung. Scheinbare Zufälle werden gedeutet im Rahmen einer Macht, der wir trotz allem vertrauen können: Gott wirkt unsichtbar in dieser Welt, er hat ein Ziel, das wir nicht vollständig erkennen.

Gott möchte in Beziehung zu uns Menschen leben als unsichtbarer Begleiter. Daher sagt er uns zu, dass wir im Gebet jederzeit zu ihm kommen dürfen und ihm unser Herz ausschuten. Und Gott erhört Gebete, er wirkt auf dieser Erde – so viele Menschen spüren das Tag für Tag, auch wenn Gottes Wege für uns nicht vorher erkennbar oder verständlich sind. Nach welchen Regeln uns seine Liebe, seine Hilfe, sein Wirken zuteilwird, bleibt letztlich ein göttliches Geheimnis. Und es bleibt ein Wagnis, sich auf den Glauben einzulassen.

Herzliche Grüße!

Christian Hüttmann

Gott kann auch auf krummen Linien gerade schreiben
In der Geschichte von Noomi und Rut lernen wir Vertrauen in Gottes Führung. Ein Blick in die Bibel – und auf uns.

Wie wäre mein Leben verlaufen, wenn ich die eine oder andere Entscheidung anders getroffen hatete? War es Schicksal oder Fügung? Hatte ich überhaupt eine Wahl, oder ist mein Weg bereits vorherbestimmt?

Ja, Gott hat einen Plan und ja, wir haben eine freie Wahl. Das eine schließt das andere nicht aus. Ich glaube, dass Gottes Plan für mein Leben viel größer, ja allumfanglicher ist. Und er lässt mir den Freiraum, Entscheidungen zu fällen und Wege auszuprobieren. Dabei verliert er mich nicht aus den Augen, sondern begleitet mich und hilft mir.

Und wenn ich den falschen Weg gehe?

Manche Wege waren vielleicht nicht seine erste Wahl, aber „Gott kann auch auf krummen Linien gerade schreiben“. Das beruhigt. Wichtig ist allein meine Beziehung zu ihm. Dann kann ich auch in scheinbar ausweglosen Situationen voller Zuversicht den ersten Schritt ins Ungewisse wagen, gewiss, dass er mich führt. Einen Schritt ins Ungewisse wagen,

das tat auch Noomi. Ihre Geschichte wird im Buch Rut erzählt. Noomi ist verzweifelt. Sie weit nicht, wie es weitergehen soll. Ihr Mann hatte damals entschieden, ihre Heimat Bethlehem zu verlassen. Sie hat den Weg in das fremde Land Moab gewagt. Und es schien so, als ob es eine Fügung Gottes war. Sie entkamen der Hungersnot.

Noomi wagt den Schritt ins Ungewisse

In Moab gab es genug zu essen. Sie waren glücklich und ihre beiden Söhne heirateten. Doch jetzt war dieses Land ein Ort des Schmerzes geworden. Erst starb ihr Mann und dann auch noch beide Kinder. Was für ein furchtbares Schicksal hatte sie getroffen. Nun hat sie keine Zukunft mehr! Da entschied sich Noomi nach Bethlehem zurückzukehren. Sie wagt den ersten Schritt ins Ungewisse. Trotz allen Leides hofft sie auf Gottes Führung – vertraut darauf, dass Gott einen Plan hat, auch wenn sie es jetzt noch nicht versteht. Und dann langsam öffnet sich ein neuer Weg: Sie muss nicht allein gehen. Ihre Schwiegertochter Rut will sie begleiten. Sie ist fest entschlossen: „Wo du

hin- gehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch, dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1,16).

In Bethlehem angekommen beginnt Gottes Fügung sich zu zeigen: Boas, ein reicher Verwandter von Noomi, findet Gefallen an Rut, verliebt sich und heiratet sie. Als Noomi ihren Enkelsohn Obed im Arm hält, kann sie ihr Glück kaum fassen. Gott hat Ihr eine neue Zukunft geschenkt.

Vertrauen in Gottes Plan lohnt sich trotz Anfechtung

Was Noomi nicht weit: ihr Enkel wird der Großvater von König David – und ein Teil der Linie, aus der Jesus Christus hervorgehen wird. Diese Erzählung ermutigt uns, in schwierigen Lebensphasen nicht aufzugeben, sondern darauf zu vertrauen, dass Gott uns führt, auch wenn der Weg unklar scheint. Manchmal zeigt sich sein Plan erst rückblickend – und oft größer, als wir es je erwartet hätten.

Ihre Silvia Borgmann

Unser Leben ist eine Handarbeit mit verworrenem Muster

Meistens kommt es anders, und immer als man denkt. Persönliche Erfahrungen von Heidi Friedrichs

Schicksal oder Fügung? Verläuft mein Leben nach Plan? Bei diesem Thema fallen mir sofort Bert Brecht und seine Ballade von der Unzulänglichkeit menschlichen Planens, besser bekannt aus der Dreigroschenoper, ein. „Ja mach Dir einen Plan! Sei nur ein großes Licht! Und mach dann noch ‚nen zweiten Plan. Geh ’n tun sie beide nicht. Ja für dieses Leben ist der Mensch nicht schlecht genug. Doch sein höheres Streben ist ein schöner Zug“.

Mit den Planungen war und ist das in meinem Leben so eine Sache für sich. Wenn ich es bedenke, dann ist bei Weitem nicht alles nach Plan verlaufen. Meine Geburt soll noch geplant gewesen sein. Meine Mutter betonte stets, dass ich ein Wunschkind gewesen sei. Nachvollziehbar ist das Ganze, denn mein Vater war sofort als Soldat eingezogen worden und meine Mutter wünschte sich gewissermaßen ein Andenken, falls er im Kriege fallen sollte. Die Aussichten waren hierzu nahezu hundertprozentig, denn seine Einheit landete in Stalingrad. Meinen Vater rettete dann seine Nachtblindheit und dass er als Techniker für die Kriegswirtschaft plötzlich unabkömmlich war. Diese Planänderung war uns allen sehr willkommen und wir waren sehr dankbar.

Für Ostern 1946 planten meine Eltern und ich meine Einschulung. Aber es kam anders. Leider war ich nach dem 31.03.1940 geboren und wurde abgewiesen. Da alle meine Freundinnen das richtige Alter hatten und zur Schule kamen, brachte ich mir durch ständiges Befragen der Erwachsenen den Stoff der ersten Klasse selbst

bei. Ostern 1947 begann dann endlich meine ersehnte Schulzeit. Bei 61 Kindern in meiner Klasse hätte ich unseren Lehrer gut allein beschäftigen können. So musste ich in der Mitte der zweiten Klasse zu Michaelis 1948 eine Klasse überspringen. Zusätzlich durfte ich in der Grundschulzeit jedes Jahr drei Wochen zum Skilaufen in den Harz fahren. Ich muss alle sehr genervt haben.

Schon bevor die Schule begonnen hatte, stand für mich fest, ich wollte unbedingt Lehrerin werden. Dann aber kam alles anders. Kurz vor dem Abitur erkrankte mein Vater, und die Ärzte gaben ihm nur noch ein Jahr Lebenszeit. Da habe ich ganz schnell meine Studienpläne über den Haufen geworfen und mich als Finanzanwärterin beworben. Ein sogenanntes Hungerstudium wollte ich meiner Mutter und mir auf keinen Fall zumuten. Aber auch der Tod meines Vaters kam dann viel später als vorhergesagt: Er ist dann glücklicherweise erst mit 83 Jahren verstorben. Beim Finanzamt habe ich dann auch meinen späteren Mann kennen gelernt. Geplant war, dass ich mich nach einer vorgeschriebenen Übergangszeit selbständig machen sollte. Ich wollte beruflich durchatmen. Das war der Plan, aber es kam anders. Am 02.01.1966 kam unser Sohn Christian

zur Welt und wir waren sehr dankbar, dass sich meine Schwägerin und mein Schwager wochentags rührend um unser Kind kümmerten, während wir berufstätig waren. So könnte ich gut weiter erzählen und schildern, wie oft meine/unsere Pläne der Wirklichkeit angepasst werden mussten. Schicksal oder Fügung? Läuft mein Leben nach Plan? Ich vermag das nicht eindeutig mit Ja oder Nein zu beantworten.

Aber stellen wir uns einmal eine sehr schwierige Handarbeit mit einem auf den ersten Blick verworrenen Muster vor. Der von oben auf diese Arbeit herabschaut, wird unschwer das Muster erkennen. Und so gehe ich davon aus, dass Gott die Antwort weiß und vertraue auch gerne weiterhin auf ihn, sein Verständnis, seine Güte und Liebe.

In diesem Sinne,
Ihre Heidi Friedrichs



„Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, ...“

Zitate zum Thema Gottes Plan für unser Leben

Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen.
(Blaise Pascal)

Gott wird unsere Wege und Pläne immer wieder, ja täglich durchkreuzen, indem er uns Menschen mit ihren Ansprüchen und Bitten über den Weg schickt. (Dietrich Bonhoeffer)

Wir dürfen unsere Pläne nicht ohne Gottes Führung machen. Plane, während du betest. Gib acht, dass der Herr

vor dir hergeht und dass du ihm nicht leichtsinnig davonläufst.
(Corrie ten Boom)

Gott sagt: Plane nicht mit dem, was in deiner Tasche, sondern mit dem, was in meiner Tasche ist.
(Reinhard Bonnke)

Gott hat seit jeher einen guten, ganzheitlichen Plan für Seine Menschen. Der rote Faden heißt Liebe. Er hat uns

Seine Liebe viel kosten lassen. Um die Schuld unserer bewussten Gottesferne abzahlen, hat Er jemand anders dafür zahlen lassen: Jesus Christus.
(Siegfried Buchholz)

Wir sollten nie versuchen, Gottes Führungen in unserem Leben auf andere Menschen zu übertragen und sie auch als Gottes Plan für ihr Leben zu betrachten.
(Oswald Chambers)

WENN
versichern,

DANN
persönlich!



VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Vertretung Thomas Renner e.K.
Talstr. 20 (Eingang Marienstr.) 30982 Pattensen
Tel. 05101 855140
renner@vgh.de

Höfer
GmbH
& Co. KG

Elektro - Anlagen - Fachgeschäft
Hausgeräte - Kundendienst
Wohnungsinstallation
Sanitärinstallation
Industrieanlagen



Ippenstedter Str. 23
30982 Pattensen
(OT Jeinsen)
Tel. (05066)7685

Jens Höfer
Elektromeister
www.elektro-hoefer.de

Landgasthaus Jeinsen
Hotel & Restaurant



Calenberger Str. 7
30982 Pattensen/Jeinsen
☎ (05066) 63907

Di-Fr: 16- 22 Uhr
Sa+So: 11:30-22 Uhr

Meiers Blumenscheune

Beet- und Balkonpflanzen
Topfpflanzen
Blumenerde, Torf
Rindenmulch, Pinienborke
Speisekartoffeln, Wein
Wela - Suppen
Äpfel und Erdbeeren
(zur Saison)
Weihnachtsbaumverkauf
Dauergrabpflege
und Grabbepflanzungen

Meiers Blumenscheune
Inh. Dirk Meier
Grünes Tal 8
30982 Schulenburg/Leine
Telefon: (05069) 3298

www.baumfaelldienst-deike.de
& Gartenservice

seit Januar 1999

- Baumfällung inkl. Abfuhr • Baumstumpfentfernung
- Heckenschnitt • Sportplatzpflege
- Ganzjahres Rasenpflege • Vertikutieren
- Grundstückspflege • Hausmeisterdienste
- Rindenmulch / Haushackschnitzel

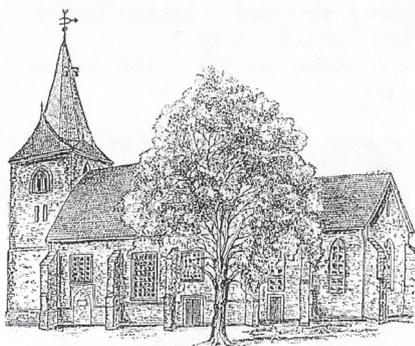
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Michael Deike Feldstr. 17 30982 Pattensen
Tel.: 05069/965156 Handy: 0172/4161347

Bauer Automobile

**Kfz-Meister-Fachbetrieb
Bauer**
Göttinger Straße 23
30982 Pattensen
Telefon 0 51 01/1 23 93
Fax 0 51 01/8 48 66
E-mail: info@bauer-Automobile-Pattensen.de

Kfz-Service • Diagnose • Unfall-Reparatur • Lackierung
Reifenservice • Reifenhotel • Klima • HU/AU im Haus

Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr / Sa. 9 - 13 Uhr



Angebote & Treffs

Gospelchor jeden Mi 19-20.30

Uhr im Kirchsaaal, katharina.

huettmann@gmx.de,

☎ 05066-7356

Flötengruppe jeden Di 10-11 Uhr

im Gemeindehaus, Eva Neu-

mann, ☎ 05101-6928

Laatzener Tafel jeden Do 13-

16.30 Uhr, Kirche, Hans-Georg

Frühwirt, ☎ 0172/9282296

Frauenfrühstück Kontakt: dber-

tram.pattensen@web.de

☎ 05101-6543

Quilt-Gruppe 1. Mo / Monat,

18 Uhr Kirchsaaal, dbertram.

pattensen@web.de ☎ 05101-

6543

Kindergottesdienst 09.03., 11 Uhr

Gemeindesaal (4-10 Jahre)

Kinderchor 5-12 J. Mo 15.30-

16.15 Uhr, Gemeindesaal, ka-

tharina.huettmann@gmx.de,

☎ 05066-7356

KIKIMU (Kinder, Kirche & Musik),

martin.pflume@evlka.de,

☎ 0172 / 5137988

Konfirmandenzeit Kinder / Ju-

gendliche Klasse 4-8 isabelle.

watral@evlka.de, daniela.free-

semann@evlka.de

Personenbezogene Daten
finden Sie in der
gedruckten Ausgabe.

Unterwegs

Jahresmotto 2025 des Kirchenvorstands für die Gemeinde

St. Lucas ist unterwegs. Nicht zuletzt durch die noch andauernden Personalwechsel in unserer Gemeinde und den damit verbundenen Veränderungen, befinden wir uns zwangsläufig auf neuen Wegen. Im Kirchenvorstand sehen wir das positiv und machen uns bewusst auf den Weg, wollen ausgetretene Pfade und bequem gepflasterte Straßen mal verlassen, dafür Trampelpfade, die bisher nur wenig genutzt wurden, erweitern oder ganz neue Routen finden. Schritt für Schritt. Sicherlich wird es dabei auch Sackgassen geben, aber wir sind zuversichtlich, dass wir unterwegs einiges Ungeahntes und Überraschendes entdecken werden. Dabei müssen wir keine Gipfel erklimmen – wir freuen uns auf interessante Begegnungen innerhalb unserer Gemeinde, nette Gespräche, kreative Ideen und bereichernde Momente. Und den einen oder anderen Schatz am Wegesrand wollen wir unterwegs natürlich nicht übersehen. So wird in diesem Jahr vielleicht das eine oder andere anders sein als gewohnt. Nicht jeder Weg, den wir

dabei gehen, wird gleich eine Schnellstraße werden – manches braucht sicher Geduld und Ausdauer, oder aber Hindernisse wollen überwunden, Stolperfallen beseitigt werden. Vielleicht müssen wir auch umkehren und eine andere Abzweigung nehmen oder aber auf einen altbewährten Pfad zurückkehren.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Lust haben, mit uns zu gehen oder Ihre Fußabdrücke bewusst hinterlassen wollen und uns unterwegs unterstützen. Sei es durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand (wir haben noch freie Plätze!), Engagement im Gemeindeleben, das Aufzeigen von Wegen, kritische Begleitung oder durch regen Besuch von Gottesdiensten – gemeinsam ist es doch am schönsten, auch wenn man unterwegs ist.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein nicht nur nachhaltiges und vielfältiges, sondern auch bewegungsreiches (oder bewegendes?) Jahr mit Ihnen und euch!

Für den Kirchenvorstand
Dagmar Pflume

Zusammen anpacken für Biodiversität

Aktion mit Garteneinsatz und Mitbringbuffet

Für den 6. April 2025 planen wir wieder einen größeren Einsatz im Pfarrgarten und freuen uns über Ihre und eure tatkräftige Unterstützung. Wir wollen einen Blühstreifen anlegen, Kräuterpflanzen setzen und eine Ecke für natürliche Verstecke und Habitate gestalten. Gerne lassen wir dafür das Format vom November 2023 wieder aufleben:

14 Uhr Andacht im Pfarrgarten (anstelle morgendlichem Gottesdienst), anschließender Garteneinsatz (ca. zwei Stunden) – wer hat, bringe gerne Gartenwerkzeug mit. Ausklingen lassen wollen wir den Einsatz bei einem Mitbring-Büffet. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Dagmar Pflume / Thal Jochmann

Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. (Joh. 14,23)

Horst Gerecke

04.04.1934 – 29.12.2024

Horst Gerecke engagierte sich im Kirchenvorstand, insbesondere im Bauausschuss, und sang viele Jahre im Gospelchor der St. Lucas-Kirchengemeinde. Mit seiner den Menschen zugewandten und interessierten Art werden wir ihn sehr vermissen und sein Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Wir trauern um ihn und befehlen ihn der Liebe Gottes an.
Der Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden
der St. Lucas-Kirchengemeinde, Pattensen

Nehmen Sie Platz!

Auf dem Kirchengelände gibt es neue Bänke

Eine schöne Idee vom Gemeindefest im August konnte in die Tat umgesetzt werden. Die Quilt-Gruppe unserer St.-Lucas-Gemeinde und die Pattenser Zeichengruppe hatten beim Gemeindefest einen benachbarten Stand im Garten und haben beschlossen, gemeinsam Geld für eine neue Bank auf dem Kirchplatz zu spenden. Schneller als gedacht konnten zwei neue Bänke die alten und kaputten Bänke ersetzen. Die Gruppen hoffen, dass viele Menschen daran Freude haben und für eine Zeit ausruhen können.

Christiane Zeddies



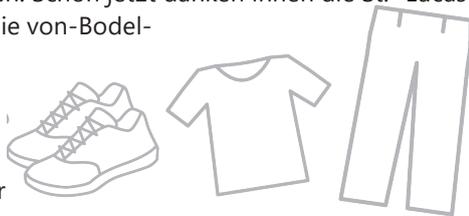
Am Weg vor dem Kirchenzentrum und an der Außenwand der Kirche schräg vor dem Seiteneingang stehen schöne neue Bänke.

Neues muss her, Altes muss raus!

Wir sammeln Kleidung und Schuhe für Bethel

In der Zeit vom 24. März bis 4. April 2025 sammelt unsere St. Lucas-Kirchengemeinde wieder für die Kleidersammlung in Bethel. Sammelstellen sind in der linken Garage im Pfarrgarten, bei Familie Redeker, Göttinger Straße 12 sowie Familie Beddies, Mühlenberg 8. Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe sind willkommen, sollten jedoch paarweise gebündelt werden. Schon jetzt danken Ihnen die St.-Lucas-Gemeinde und die von-Bodelschwingschen Anstalten Bethel für Ihre Unterstützung.

Sabine Diether



Eine Reise um die halbe Welt

Tief im Pazifik liegen die Cook-Inseln. Der Weltgebets-tag macht einen gottesdienstlichen Ausflug dorthin.

Am 7. März um 18.30 Uhr feiern Gemeindeglieder aus der katholischen und unserer evangelischen Kirche den Weltgebets-tag, dieses Mal wieder in der katholischen Kirche St. Maria am Ostlandplatz. Im Anschluss lädt das Vorbereitungsteam ins Pfarrheim nebenan zum Beisammensein mit Informationen und landestypischen Speisen des diesjährigen Gastgeberlandes, den Cook-Inseln. Mehr Informationen dazu auf Seite 13.

Martin Funke



Es ist viel los im evangelischen Lucas-Kindergarten

Im Dezember gab es viele Aktionen. Ein Einblick in das bunte Treiben in der Usedomer Straße.

24 Geschichten, ein gespendeter Weihnachtsbaum und neues Spielzeug - im Dezember gab es viel zu erleben für die Kinder in unserem Kindergarten.

Durch die Adventszeit hat uns in 24 Kapitel die Weihnachtsgeschichte geführt. Das Besondere an der Geschichte - es ging um insgesamt 24 Figuren, mit denen die Kinder im eigens dafür hergerichteten Adventszimmer spielen durften. Jeden Tag kam eine Figur hinzu. Zuletzt kamen die Figuren der heiligen drei Könige. Im Adventszimmer gab es aber noch vieles mehr. Die Kinder konnten dort Weihnachtslieder hören, Weihnachtbücher anschauen und sich so auf die Adventszeit einstellen.

Kurz vor dem 6. Dezember wurde es dann aufregend. Jedes Kind durfte eine Stoffsocke bemalen. Diese fanden die Kinder dann am Nikolaus gefüllt an ihren Fächern. Da war die Freude groß.

Damit die wunderbare Weihnachtsstimmung nicht nur im Kindergarten zu spüren war, sondern auch von außen sichtbar gemacht werden konnte, haben die Eltern der Kindergartenkinder eine 2,30 m hohe Tanne gespendet. Die Kinder haben fleißig Anhänger gebastelt und den Baum geschmückt.

Auch in der Volksbank Pattensen durften die Kinder den Tannenbaum mit ihren selbstgebastelten Anhängern schmücken.

Ein weiteres Highlight im Advent war unser Adventsnachmittag für die Familien. Hier hatten wir bei Schneeball-schlachten, Bastelprojekten, leckerem Buffet und netten Gesprächen einen rundum gelungenen Nachmittag. Einen besonderen Moment bot die Fotoecke. Hier wurden die Kinder vor einem weihnachtlichen Hintergrund fotografiert. Später wurden mit den Fotos Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt.

Um unser Angebot an Spielmöglichkeiten zu erweitern, haben wir einen internen Basar veranstaltet. Aus dem Erlös wurde neues Spielzeug angeschafft.

Eine Holzküche und neue Puppen mit Kleidung haben die Kinder am ersten Tag im neuen Jahr empfangen.

Das Jahr 2025 startete mit glücklichen Kindern und stolzen ErzieherInnen.

Gemeinsam haben wir am Freitag, 10.01.2025 das Jahr mit einem Neujahrsfrühstück begrüßt.

Melanie Wehrmann



Zu den Aktionen der Kita gehörte auch ein Neujahrs-Frühstücksbuffet mit verschiedenen Müslisorten.

St. Lucas am Vormittag

Programm Winter / Frühjahr 2025

Montag, 10. Februar 2025, 9.30 Uhr

Das Ehepaar Eichinger hält einen Lichtbildervortrag über seine Wohnmobiltour in Irland

Montag, 10. März 2025, 9.30 Uhr

Frau Maurer-Wohlatz hält einen Lichtbildervortrag über bienenfreundliches Gärtnern

Folgende Termine bitte vormerken:

14. April, 12. Mai, 16. Juni

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Frühstück und Klönen

Wir decken den Tisch und laden ein zum Seniorenfrühstück am 24. Februar. Gesellen Sie sich dazu?

Alle Menschen ab 75 Jahren sind am Montag, den 24. Februar um 9.30 Uhr zum Seniorenfrühstück eingeladen. In schöner Atmosphäre dürfen Sie an liebevoll gedeckten Tischen gemeinsam frühstücken und miteinander ins Gespräch kommen. Das morgendliche Mahl findet m



in der Gemeindesaal unseres Kirchenzentrums statt. Wir haben Platz für sechzig Personen und würden gerne beim Einkauf die entsprechende Menge wissen. Bitte melden Sie sich darum bei Frau Diether im Kirchenbüro an. Die Rufnummer ist ☎ 05101 12428.

mf

*Personenbezogene Daten
finden Sie in der
gedruckten Ausgabe.*

Gospel - ein Grund zum Feiern!

Komponist Hanjo Gäbler ist beim Gospel-Gottesdienst zu Gast. Es gibt mitreißenden Gesang vom Chor Siyahamba.

Herzliche Einladung zu einem Gospelgottesdienst am 09.03.2025 um 15 Uhr in Jeinsen. Dabei ist der bekannte deutsche Gospelmusiker und Workshopreferent Hanjo Gäbler. Gäbler hat mehrere Gospelmusicals und viele Songs komponiert, lebt und wirkt im Hamburger Raum u.a. als Dozent an der Musik-



hochschule Hamburg für Jazz und Kirchenmusik. Er ist ein mitreißender Pianist und Solist, der u.a. Engagements bei Alica Keys und Celine Dion hatte. Viele Menschen lassen sich von ihm für die Musik und die Glaubenswelt der Gospels begeistern. Hanjo Gäbler

ist ein Magnet in der Gospelszene und führt - organisiert und eingeladen von unserem Gospelchor Siyahamba - zum dritten Mal einen Wochenendworkshop bei uns durch. Der Workshop muss in Jeinsen stattfinden, weil das Gemeindehaus Pattensen durch ein großes Konfirmandenseminar belegt ist. 76 von 80 Plätzen sind schon vergeben und bezahlt. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden werden von außerhalb, z.B. aus den Gospelchören in Sarstedt und Laatzen kommen. Workshopplätze sind also kaum noch frei, dafür kann aber ein außergewöhnlicher Gospelgottesdienst miterlebt werden, in dem auch Pastor Christian Hüttmann mitwirken wird. Der Gospelchor Siyahamba wird mit einigen Liedern aus seinem Repertoire den ersten Teil des Gottesdienstes eröffnen, danach wird der Workshopchor mit den erarbeiteten Songs zu hören sein.

Katharina Hüttmann

Neue Wege für den Kindergottesdienst in Hüpede und Pattensen

Die Teams beider Gemeinden kooperieren und laden zusammen zum Kindergottesdienst-Tag ein.



KIRCHE MIT KINDERN

Die Kindergottesdienst-Teams von Pattensen und Hüpede wollen in diesem Jahr einen neuen Weg gehen und stärker kooperieren. Auch inhaltlich wird das Thema „unterwegs sein“ in diesem Jahr eine große Rolle spielen. In der Regel findet dabei weiterhin je ein Kindergottesdienst in beiden Orten statt, aber manchmal laden wir auch gemeinsam in eine der beiden Gemeinden ein und freuen uns, wenn sich die Familien auch innerhalb der Region auf den Weg machen. Und so heißt es im April erstmals: „Mit dem Kigo unterwegs ...“ und zwar einmal um die halbe Welt zu den Cookinseln! Als erstes Angebot für beide Gemeinden laden wir alle Kinder der 1.-4. Klasse herzlich ein zu einem Kindergottesdienst-Tag rund um das Schwerpunktland des diesjährigen Weltgebetstags.

Macht euch also auf ein buntes Entdecker-Programm mit spielen, basteln, essen, singen, beten und viel Spaß gefasst!



* **Wann?** Mittwoch, 9. April 2025 von 9-13 Uhr

* **Wo?** St. Lucas-Gemeinde Pattensen

* **Wie viel?** Wir sammeln einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro pro Kind ein.

* **Wie du mitmachen kannst?** Für die Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 26. März über das Formular auf der Homepage der St. Lucas-Gemeinde oder direkt über den QR-Code oben rechts. Schließlich brauchen wir ausreichend Flugtickets. 😊

Wir freuen uns auf euch!

Sarina Feist (Kigo Hüpede), Dagmar Pflume und Teams

Kinderbibelwoche 2025 - Save the Date!

In der 2. Herbstferienwoche (20.-24.10.2025) findet in St. Lucas wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder der 1.-4. Klasse statt! Weitere Infos zu der Woche folgen im nächsten Kirchblick. Wer vorab Fragen hat, kann sich bei Dagmar Pflume erkundigen (kikiundluke@web.de).

Ich sage „Tschüss!“ und wünsche Ihnen Gottes Segen

Pastor Martin Funke beendet seinen Dienst nach rund zweieinhalb Jahren in St. Lucas



Seit September 2022 war ich mit dem Status Pastor der Landeskirche in St. Lucas Pattensen und Koldingen tätig, um in den Zeiten des personellen Umbruchs die Arbeit zu unterstützen. Seit Oktober 2024 war ich Vakanzvertreter. Nun, wo Daniela Freesemann als neue Pastorin beginnt, ist meine Zeit beendet. Ich verabschiede mich.

Ich denke an viele gute Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, in den letzten zweieinhalb Jahren zurück. Es hat mich gefreut mit Ihnen und euch Gottesdienste zu feiern. Besonders große Freude hat mir die Arbeit mit Kindern gemacht - mit den Konfi-Kids, beim Krippenspiel

sowie bei Gottesdiensten und Andachten mit der Kita Reden. Angenehm war auch das Zusammenwirken mit dem Kirchenvorsteher*innen, den Mitarbeitenden auf dem Gelände, den Amtsgeschwistern in der Region sowie dem Redaktionsteam des Kirchblicks. Dankbar bin ich zudem für die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und der katholischen Gemeinde. Ein echtes Erlebnis war für mich *last but not least* das rockig-beschwingte Musikmachen mit Rainer Przywara im Gottesdienst. Ab 1. Februar arbeite ich nun im Kirchenkreis Laatzen-Springe als Mitarbeiter in Vertretungsdiensten. Am 23. Februar werde ich von Superintendent Brummer noch mal im Gottesdienst in St. Lucas offiziell verabschiedet. Gottes reichen Segen für Sie alle ganz persönlich und für Ihre Gemeinde! *Martin Funke*

Gottesdienste

in der Region Pattensen



Februar

02.02. <i>Letzter So. nach Epiphania</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Ln. Anette Wetzel-Hesselbarth / Ln. Elke Eicke
	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst in der Winterkirche	Ln. Anette Wetzel-Hesselbarth
	Vardegötzen	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
09.02. <i>4. Sonntag vor der Passionszeit</i>	Koldingen	9.30	Gottesdienst	P. Carsten Lohse
	Hüpede	9.30	Gottesdienst	L. Hans-Peter Steuer
	Jeinsen	10.00	Gottesdienst im Garvehaus	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst in der Winterkirche	P. Carsten Lohse
<i>Sa</i> 15.02.	Pattensen	15.00	Gottesdienst mit Ordination von Pastorin Daniela Freeseemann (s. S. 14)	RegBn Petra Bahr / Pn. Daniela Freeseemann
16.02. <i>Septuagesimae</i>	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Schliekum	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
<i>Fr</i> 21.02.	Jeinsen	17.00	Abendandacht im Garvehaus	Ln. Elsa Wohlthat
23.02. <i>Sexagesimae</i>	Koldingen	9.30	Gottesdienst	Prädn. Renate Hartmann
	Hüpede	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Sabine Stuckenberg
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Martin Funke	Sup. Andreas Brummer / P. Martin Funke

März

02.03. <i>Estomihi</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Ln. Anette Wetzel-Hesselbarth / Ln. Elke Eicke
	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Daniela Freeseemann
	Vardegötzen	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
<i>Fr</i> 07.03. <i>Weltgebetstag</i>	Schulenburg	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Weltgebetstags-Team
	Pattensen	18.30	Gottesdienst in der kath. Kirche St. Maria	Weltgebetstags-Team
09.03. <i>Invokavit</i>	Hüpede	10.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Weltgebetstags-Team
	Pattensen	11.00	Gottesdienst	Pn. Daniela Freeseemann
		11.00	Kindergottesdienst	Kigo-Team
	Jeinsen	15.00	Gospelgottesdienst (siehe S. 11)	L. Katharina Hüttmann, P. Christian Hüttmann
	Koldingen	15.00	Andacht, anschließend „Torte im Orte“ mit Kaffee und Kuchen (s. S. 15)	Pn. Daniela Freeseemann
16.03. <i>Reminiszere</i>	Schulenburg	10.00	Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst	P. Carsten Lohse
	Schliekum	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Hüpede	17.00	Gottesdienst für Langschläfer*innen mit Taufe und Abendmahl	Pn. Stuckenberg / Ln. Anette Wetzel-Hesselbarth
<i>Fr</i> 21.03.	Jeinsen	17.00	Abendandacht im Garvehaus	Ln. Elsa Wohlthat
23.03. <i>Okuli</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	L. Hans-Peter Steuer
	Koldingen	9.30	Gottesdienst	<i>wird noch bekannt gegeben</i>
	Pattensen	14.00	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation	Pn. Daniela Freeseemann
30.03. <i>Lätare</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Ln. Elke Eicke
	Pattensen	11.00	Gottesdienst	Pn. Daniela Freeseemann

April

06.04.	Koldingen	9.30	Gottesdienst	Pn. Daniela Freeseemann
Judika	Hüpede	9.30	Gottesdienst	wird noch bekannt gegeben
	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	14.00	Andacht im Pfarrgarten (siehe S. 8)	Pn. Daniela Freeseemann
	Vardegötzen	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann

Abkürzungen: Kigo = Kindergottesdienst, L. = Lektor, Ln. = Lektorin, P. = Pastor, Pn. = Pastorin, Präd. = Prädikant, Präd. = Prädikantin, RegBn Regionalbischöfin; Sup. = Superintendent **Anmerkungen:** Lektor*innen und Prädikant*innen sind Gottesdienstleitende und Predigende mit entsprechender Ausbildung.

„Wunderbar geschaffen!“

Informationen zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln im Südpazifik

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch proble-

matischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen

die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V



Vier Mitglieder des Weltgebetstagsteams auf den Cookinseln: Violet Munrotisam, Sharon Conall, die Sprecherin des WGT-Komitees Luduina Williams und Jane Poa (v.l.)

Infotext zur aktuellen Kirchenjahreszeit Was ist die Passionszeit?

Am Aschermittwoch, den 5. März 2025, beginnt die Passionszeit. Knapp sieben Wochen lang denken wir an das Leiden Jesu Christi, wie es die Bibel schildert (vom Einzug in Jerusalem über Jesu Anfechtung und Festnahme im Garten Gethsemane über das Verhör bei Pontius Pilatus und die Verleugnung durch Petrus bis zur Geißelung und Kreuzigung). In der Kirche

widmen wir dem Gedenken (bis Karfreitag) 47 Tage. Da traditionell die sieben Sonntage nicht als Fastenzeit mitgezählt werden, ergibt sich eine Zahl von 40 Tagen. Diese Zahl steht in der Bibel symbolisch für Prüfung und Vorbereitung auf einen Neubeginn. Darum wird die Zeit auch oft zum Fasten genutzt, zur inneren Einkehr und Neuorientierung. Zudem lädt sie dazu

ein, sich darüber bewusst zu werden, dass Jesus für uns ganz persönlich gelitten hat und gestorben ist. In allen Bibelabschnitten, die in den Gottesdiensten dieser Zeit gelesen werden und die als Predigttext vorgeschlagen sind, geht es darum. Der erste Passionssonntag heißt Invokavit und ist am 9. März. Wir laden ein die Passionszeit bewusst zu leben und zu gestalten. mf

Die neue Pastorin beginnt ihren Dienst

Bevor Daniela Freesemann evangelische Theologie studiert hat, hat sie schon als Arzthelferin gearbeitet.

Mittlerweile ist sie ins Pfarrhaus gezogen und freut sich auf ihre erste Stelle. Wer ist die junge Frau?

Wenn jemand neben Englisch und Französisch auch noch Latein, Altgriechisch, Althebräisch und Plattdeutsch versteht, deutet das auf ein spannendes Innenleben hin, in dem sich Bodenständigkeit und Neugier mischen. Daniela Freesemann ist im Landkreis Leer aufgewachsen, hat nach ihrem Schulabschluss zunächst eine medizinische Ausbildung abgeschlossen und mehrere Jahre als medizinische Fachangestellte gearbeitet. Sie hatte viele Fragen an das Leben und den christlichen Glauben. Um diesen nachzugehen, machte sie Abitur und begann an der Universität Rostock Latein und Religion auf Lehramt zu studieren. Hier entdeckte sie unter anderem ihre Leidenschaft für Pädagogik und Systematische Theologie. Das andere, was sie entdeckte, war ihre Berufung. Während des Studiums in Rostock wurde ihr immer bewusster, dass sie Pastorin werden will. Sie sattelte schließlich um auf Theologie und beendete ihr Studium an der Universität Münster. Das Vikariat absolvierte sie wieder im Norden Niedersachsens, in Wittmund im Harlinger Land.

„Mit Daniela Freesemann haben wir

für Pattensen eine begeisterte Theologin gewonnen, die über das Vikariat hinaus bereits Berufserfahrung mitbringt. Mit ihrer offenen und bodenständigen Art ist sie genau die Richtige für die Gemeinden in Pattensen“, sagt Superintendent Andreas Brummer.

Für die Gemeindegliederung hat sich die 40-Jährige vorgenommen, erstmal zuzuhören und herauszufinden, welche Ideen, Wünsche und Bedürfnisse die Gemeindeglieder in Pattensen bewegen. Sie freut sich auch auf die Herausforderungen, vor denen Glaube und Theologie generell stehen. Fragen, wie Kirche mit der zunehmenden Säkularisierung der Mitgliederentwicklung und der religiösen Pluralisierung umgeht, möchte die angehende Pastorin gemeinsam



sam mit den Menschen vor Ort auf den Grund gehen.

Daniela Freesemann freut sich auf die vielfältigen Herausforderungen und Begegnungen mit den Menschen in Pattensen. Dazu ist sie im Januar mit ihrem Partner und ihrem Kind in das Pfarrhaus am Corvinusplatz eingezogen. Am 15. Februar 2025 wird sie in der St.-Lucas-Kirche in Pattensen zur Pastorin ordiniert (s.u.).

*Sigmar von Blanckenburg
Kirchenkreis Laatzten-Springe*

Ordination am Samstag, 15. Februar 2025, 15 Uhr

Der Kirchenvorstand der St. Lucas-Kirchengemeinde Pattensen und der Kapellenvorstand Koldingen laden herzlich zum Gottesdienst mit Ordination von Daniela Freesemann ein. Die Ordination ist die feierliche Einsetzung ins Amt der Pastorin und wird im Gottesdienst am 15.02. um 15 Uhr von Regionalbischöfin Petra Bahr durchgeführt. Frau Freesemann legt ein Ordinationsversprechen ab. Frau Bahr segnet sie gemeinsam mit weiteren Personen und beauftragt sie dann offiziell für ihren Dienst.

Handball, Krimis, Fantasy ...

Wir alle sind neugierig auf unsere neue Pastorin. Was denkt sie? Was ist ihr wichtig? Ein Kurz-Interview.

Welche Dinge sind Ihnen während der Zeit Ihrer Pastorinnenausbildung als Vikarin besonders wichtig geworden?

ZUHÖREN: Der seelsorgerliche Kontakt zu den Menschen, und das in jeder Lebensphase und in jedem Alter, ist mir besonders wichtig geworden. Die Menschen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen, ihnen Raum geben, für das, was sie gerade beschäftigt und erzählen lassen.

EINE GUTE VORBEREITUNG: auf den Gottesdienst und andere Termine ist natürlich wichtig - manchmal muss man aber auch spontan reagieren können, denn nicht immer klappt alles so, wie man es geplant hat oder sich vorstellt. Dort, wo Menschen sich begegnen, passieren oft unvorhergesehene Dinge - da ist es wichtig eine gewisse Flexibilität und Ruhe an den Tag zu legen.

UND: dazu noch ein guter Termin-

kalender, damit man den Überblick behält. ;-)

Welche Tätigkeiten im Bereich der pfarramtlichen Arbeit üben Sie am liebsten aus?

Eigentlich alles, was man so macht! Es gibt nichts, von dem ich sagen würde, das mache ich nicht gerne. Ich feiere sehr gerne Gottesdienste und Kasualien wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Es ist einfach etwas Besonderes, Menschen an wichtigen Punkten ihres Lebens begleiten zu dürfen - auch wenn es manchmal schwere Wege sind, die die Menschen gehen müssen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß - ob in der Konfirmandenarbeit, in der Schule oder in Kitas: Jeder Kontext ist anders und immer wieder schön!

Welche biblische Botschaft mögen Sie am liebsten?

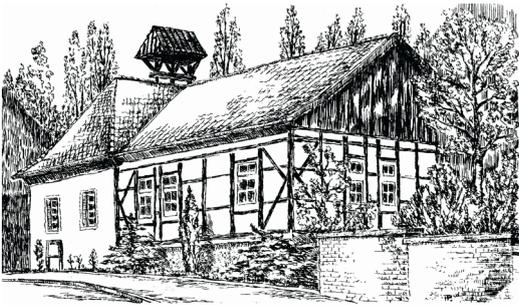
Ich bin da eher klassisch unterwegs:

Liebe deinen Nächsten! Natürlich ist mir bewusst, dass das im Alltag nicht immer so einfach ist - das mit dem Nächsten Lieben! Aber ich denke, wenn man klein anfängt, mit einem Lächeln, einer positiven Grundhaltung, dem Bewusstsein und der Toleranz für andere Lebensentwürfe und Lebensumstände, dann kann man schon viel erreichen. Dazu noch eine kleine Prise Humor - das kann sehr hilfreich sein.

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? Ich spiele Handball, gehe gerne spazieren und lese gerne - von Fantasy bis Krimi ist alles dabei.

Was sind Ihre ersten Eindrücke von unserer Gemeinde in Pattensen?

Wir wohnen ja jetzt erst eine Woche hier, da fällt es mir schwer etwas über die Gemeinde in Pattensen zu sagen. Ich freue mich aber sehr darauf, die Gemeinde und die Menschen besser kennen zu lernen.



Kapellengemeinde Koldingen

Personenbezogene Daten
finden Sie in der
gedruckten Ausgabe.



Hier sind Selbstverwirklichung und Kreativität gefragt

Wir haben die Patenschaft für einen Grünstreifen
Wer möchte unser „Außengelände“ mitgestalten? 😊

Der kleine Grünstreifen vor unserer Kapelle gehört ja gefühlt zu unserer Kapellengemeinde, ist aber offiziell Eigentum der Stadt Pattensen. Aber wir werden jetzt als Kapellengemeinde offiziell Patin für diese Fläche! Unser Wunsch ist es, das kleine Fleckchen Erde umzugestalten. Es gibt auch schon Ideen, so soll zum Beispiel eine Bank zum Verweilen einladen. Wer Lust hat,



eigene Ideen einzubringen oder bei der Gestaltung aktiv mitzuhelfen, kann sich sehr gerne bei uns melden (Ole Märtings, Telefon: 05102 – 9318233, E-Mail: KG.Lucas.Pattensen@evlka.de). Wir freuen uns auf Ihre und Eure Unterstützung und sind gespannt, wie sich unser „Außengelände“ verändern wird.

Bilderbuchkino im Frühling

Große bunte Bilder locken kleine liebe Kinder

Liebe Kinder, im Frühjahr wird uns wieder Frau Schneider aus der Stadtbücherei Pattensen mit dem Bilderbuchkino besuchen, und zwar am:

- Montag, 24. März 2025
- Montag, 26. Mai 2025 je-

weils um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Koldingen Das Bilderbuchkino ist empfohlen für Kids zwischen 4 und 6 Jahren. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf euch!



Wir heißen unsere Pastorin herzlich willkommen!

**Einladung zu Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum,
denn es heißt wieder „Torte im Orte“**

Am Sonntag, 9. März 2025 möchten wir unsere neue Pastorin Daniela Freeseemann in unserer Gemeinde begrüßen! Dazu verwandeln wir unseren Gemeinderaum in ein großes Kuchen- und Tortenbuffet und laden alle, ob groß oder klein, herzlich ein zur „Torte im Orte“! Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kapelle, im Anschluss wird gegen 15.30 Uhr bei heißem Kaffeeduft das Buffet eröffnet. Haben Sie oder habt ihr Lust, für diesen Nachmittag eine Torte



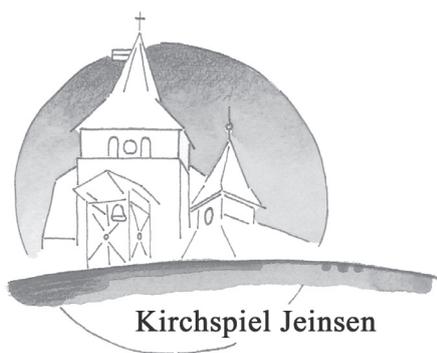
oder einen Kuchen zu backen? Darüber würden wir uns sehr freuen. Die Kuchen- und Tortenspenden können am Nachmittag einfach mitgebracht werden. Aber auch wer nicht backt, ist natürlich herzlich eingeladen. 😊 Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und euch einen schönen Nachmittag zu verbringen. Wer möchte, kann sich im Vorfeld gerne anmelden (Ole Märtings, Telefon: 05102 – 9318233, Mail: KG.Lucas.Pattensen@evlka.de), man kann aber auch einfach spontan vorbeischaun. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns!

Ole Märtings



Foto: Ole Märtings

Ole Märtings



Kirchspiel Jeinsen

Danke für die lebendige Adventszeit!

Dem Team und den vielen Mitwirkenden der „Offene Kirche im Advent“ in der St. Georg-Kirche sagen wir herzlichen Dank! Wir konnten in Jeinsen ein buntes und sehr umfangreiches Programm erleben, eine schöne und sehr ausgefüllte Adventszeit mit vielen Lesungen, Meditationen, Andachten, Liedern, Gebeten und mit viel Musik. Für das Krippenspiel in Jeinsen am Heiligabend danken wir ganz besonders Maria Hasler, Anne Wohlthat, Lena

Hachmeister und weiteren Helferinnen und Helfern – und ganz besonders den „Mini-Engeln“, die mit viel Liebe und zahlreichen Proben einen schönen Familiengottesdienst auf die Beine gestellt haben. Für die Christvesper und die Christmette ein besonderer Dank an Elke Nötel und die mitwirkenden Jugendlichen.

Und herzlichen Dank an Annika Heinecke, an das Vorbereitungsteam und an alle Kinder vom Krippenspiel am Heiligabend in Schliekum – und an Rolf Dietze und Hans-Joachim Rolf für die Christvesper.

Freitags bot die Christophoruskapelle in Schliekum im Advent Raum für einige Momente der Stille, für Besinnung, Gebet, Meditation und Musik – dafür sagen wir unseren Dank an Frank Freyer. Für allen Einsatz in der Advents- und Weihnachtszeit und für diese lebendige Vielfalt sagt die Kirchengemeinde allen Mitwirkenden herzlichen Dank!

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand



Foto: Christian Hüttemann

Die Engel sind los

Ein Dutzend Engel stürmen beim Krippenspiel in Jeinsen die Bühne.

Bei der ersten Probe zeigte sich gleich: „Jeder will ein Engel sein!“. Statt der klassischen Krippenspielrollen wünschte sich ein Großteil der Kinder eine Engelrolle. So entstand ein Stück, in dem sich dieses widerspiegelte. Die kleinen unausgebildeten Engel wollten auch so gern Teil der Weihnachtsgeschichte sein. Das gefiel dem Meisterengel Gabriel zuerst gar nicht, bis Maria erklärte: AN DER KRIPPE SIND ALLE WILLKOMMEN!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Darstellenden und ihren Familien. Besonderer Dank auch an Familie Eggert und Elke Nötel für die „Rundumversorgung“ mit Licht, Ton und Musik.

Wir freuen uns schon, im November wieder so viele begeisterte Mitwirkende zur ersten Probe für das Krippenspiel 2025 willkommen zu heißen!

Krippenspiel-Team Jeinsen

*Fasten heißt lernen genügsam zu sein,
sich weigern, in Materie zu ersticken
und sich von allem Überflüssigen
lächelnd zu verabschieden.*

(Phil Bosmans)

„Abend wird es wieder“

Einladung zur Andacht mit Abendliedern am Freitag, den 21.2.2025 um 17 Uhr im Garvehaus

All die schönen Abendlieder, die wir noch aus unserer Kindheit kennen, die uns zum Einschlafen vorgesungen wurden, deren Texte wir zum Teil noch auswendig kennen, singen wir viel zu selten und hören sie nicht oft. Nun gibt es die Gelegenheit, einige dieser Lieder zu singen. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Volksschor feiern wir eine musikalische Andacht, in der wir viele bekannte Abendlieder singen wollen. Sie ist am 21.02.25 um 17 Uhr im Garvehaus. Wir freuen uns auf einen „stimmungsvollen“ Gemeindechor!

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft
ALLES UND
BEHALTET
DAS
GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

Abwehr gegen das Böse in der Welt

An der ältesten Glocke unserer Jeinser Kirche befinden sich rätselhafte Abdrücke. Es sind Symbole aus dem 15. Jahrhundert, die die Erschaffer der Glocke in das Metall geprägt haben: Pilgerzeichen mit verschiedenen Motiven. Ein Blick nach oben.



Bischof



Königslutter 1



Bischof



Emblem

Die älteste Glocke in Jeinsen stammt aus dem Jahr 1431 und wurde damals aus 20 Zentner Bronze gegossen. Auf dieser Glocke befinden sich alte Pilgerzeichen-Abgüsse, die 2009 von Dr. Hartmut Kühne von der Humboldt-Universität in Berlin untersucht wurden. Die Pilgerzeichen wurden meist entweder als Votivgaben (Opfergaben), als Segenszeichen oder auch als Abwehrzeichen gegen böse Mächte interpretiert, auf jeden Fall zeigen sie bedeutende Verbindungslinien zu anderen Orten oder zu bestimmten Heiligen und Bischöfen. Als Wachsabdrücke wurden sie in die Glockenform gedrückt, bevor der Bronzeguss vollzogen wurde.

In der Inschriftenzeile der Jeinser Glocke befindet sich zwei mal ein Wilsnacker Pilgerzeichen (drei Hostien bzw. Kreise im Dreieck).

Klar identifizieren lassen sich auf der Flanke das Zeichen aus Königslutter (auf einem halbrunden Bogen Petrus und Paulus unter dem Kreuz, unter dem Bogen die Büste Kaiser Lothars als Gründer Königslutters), das Zeichen aus Thann im Elsaß (frontal thronender Bischof = Hl. Theobald), ein Kölner Drei-Königs-Pilgerzeichen (im rechteckigen Bildfeld links zwei stehende Könige, rechts Maria mit dem Kind, der kniende König in der Mitte mehr zu erahnen, darüber drei Türmchen bzw. Dächer), und ein Pilgerzeichen aus Werben an der Elbe (stehender Johannes der Täufer mit der Agnus-Dei-Scheibe). Unklar ist die Herkunft der beiden übrigen Zeichentypen.

In einem Fall handelt es sich um das Brustbild des Hl. Antonius, der durch die Glocke in seiner linken Hand zu identifizieren ist.

Bei dem anderen Pilgerzeichen, das offenbar zweimal abgegossen wurde, muss es sich um eine Darstellung des Hl. Christophorus handeln.

Die Glocke scheint, was diese Auswahl an Pilgerzeichen betrifft, eine gewisse Ähnlichkeit mit einer Glocke zu haben, die sich ehemals in Landringhausen befand, nun aber im Braunschweiger Landesmuseum aufbewahrt wird.

Wer Interesse an einer Besichtigung unserer Kirchturmglocke hat, melde sich gern im Pfarrbüro zur Terminabsprache (05066 / 7356).

Christian Hüttmann



Hostien



Pilgerzeichen



Königslutter 2



Johannes



Münze

reinsch
MALERFACHBETRIEB



Wir beraten Sie individuell und fachbezogen.
Gern informieren wir Sie über aktuelle Trends.

Pattensen • Telefon (05101) 15970
info@maler-reinsch.de - www.maler-reinsch.de

lppenstedter Straße 7
30982 Pattensen-Jeinsen
Telefon (0 50 66) 53 51
Telefax (0 50 66) 6 44 44

Ihr Service-Partner fürs Auto

BECKER GmbH
Inh. M. Kracke + K. Moshage
Tankstelle und Kfz-Meisterbetrieb



Geöffnet Werkstatt: Montag-Freitag 8:00-16:00
Tankstelle: Montag-Freitag 6:00-19:00
Sa. 7:30-15:00, So. 9:00-12:00

■ Fassaden ■ Beschichtung
■ Anstrich ■ Tapezieren

hug

Wir freuen uns auf Sie!

**Malermeister
K.-H. HUG GmbH**

Bennigser Straße 11 a | 30982 Pattensen | OT Hüpede
Telefon 05101 9903196 | Mobil 0152 06252983
info@malermeister-hug.de | www.malermeister-hug.de

MARIEN-APOTHEKE



Die Familienapotheke



Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!

NICOLA KALLMEYER-HAGSPIEL
Marienstraße 9 30982 Pattensen Tel (05101) 12 4 12
Kostenloser Beratungsservice: 0800 - 12 4 12 00
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 8.00-18.30, Sa 9.00-13.00

**30. MÄRZ
2025**



HALLO
Sommerzeit

Tischlerei Thomas Hohe
Tischlermeister

- Möbelbau
- Fensterbau
- u.v.m
- Treppenbau
- individ. Einzelanfertigungen

30982 Schulenburg/Leine • Schmiedestr. 7
Tel.: 0 51 01/85 36 95 0 oder 0 50 69/22 11

**BÄCKEREI
HACHE**

Inh. Clemens Hache
Schliekumer Str. 5
30982 Pattensen
Tel./Fax: 05066/4788

Bildnachweise

stock.adobe.com S. 3 Lupe: by-studio; Post-it: bogdandima-ges; **S. 4+5** Foto gehende Frau: allvision; **S. 10** Frühstück Foto: Sławomir Fajer **S. 11** Grafik Noten: Vector Tradition; **S. 15** Foto Torte: SaraY Studio; Grafik Glühlampe: DENI ARIS SUSANTO; **S. 19** Foto Pizza: Pixel-Shot.

pixabay.com S.1 Titelfoto: felix merler; **S. 20** Foto Filmstreifen: geralt demonstration; Foto Playmobil; Helga, ariasa66; **S. 21** Foto Getreide: minka2507.

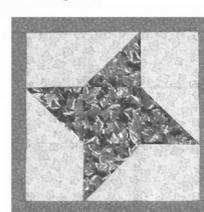
Gemeindebrief.evangelisch.de; S. 10 Monatsspruch Grafik; **S. 15** Cartoon: Thomas Plaßmann; **S. 16** Jahreslosung Grafik; **S. 18** Grafik Zeitumstellung; **S. 19** Foto und Grafik Monatsspruch; **S. 20** Engel-Zeichnung; Grafik „Luft holen“.

Sonstige: S. 6 Bild Teppich: ChatGPT KI-generiert; **S. 9** Kleiderzeichnung: Bethel; Karte: weltgebetstag.de; **S. 11** Kigo-Grafik: micheliskloster.de (Paul Fassold); **S. 12** Foto singende Frau: © epd-bild / Andreas Schoelzel; Foto Kreuz Altar: © Jens Schulze

Patchworkdiele

*Patchworkstoffe ~ Leinen ~ Vliese ~
Kurzwaren ~ Zubehör ~ Bücher ~ Kurse*

Anke Kleußer
Vardegötzer Str. 10 30982 Jeinsen
Tel.: 05066/996611
Öffnungszeiten:
Mo. u. Di.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Mi.: geschlossen
Do. u. Fr.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Sa.: 10:00-13:00



/ EMA; **S. 13** Foto: weltgebetstag.de; **S.14** Foto: Sigmar von Blanckenburg; **S. 16** Zeichnung: ChatGPT (KI); **S. 19 und 21** Titelbild Weltgebetstag: weltgebetstag.de; **S.24** Plakat: fuer-alle.info



Thomasgemeinde Schulenburg / Leine

Dankes-Pizza-Essen für die Krippenspieler*innen

Die jungen Bühnen-Akteure und Akteurinnen wurden
mit Essen und Film belohnt

Am Freitag, den 10.01.2025 fand als fast schon traditionelles Dankeschön der Kirchengemeinde an die Krippenspieler*innen auch in diesem Jahr ein gemeinsames Pizzaessen im Corvinushaus statt. Bei leckerem Essen schauten wir dazu in gemütli-



cher Runde einen Film. Ein gelungener Abschluss des fleißigen Probens, Auswendiglernens und Aufführens der Kinder.

Im Namen der gesamten Thomasgemeinde einen lieben Dank an alle Kinder, die mitgespielt, und alle Helfenden, die sich bei den Proben und in den Gottesdiensten eingebracht haben.

Annika Sophie Günther

Personenbezogene Daten
finden Sie in der
gedruckten Ausgabe.

Ozeanische Spezialitäten

Beim Weltgebetstag lassen wir uns in den Südpazifik entführen und von den kulinarischen Spezialitäten der Cook-Inseln überraschen

Auch in Schulenburg möchten wir in diesem Jahr den Weltgebetstag feiern und laden alle Interessierten, Frauen und Männer, herzlich dazu ein!

- Wann? Freitag, 7. März 2025, um 18:00 Uhr
- Wo? Thomaskirche Schulenburg

Der Weltgebetstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kia Orana – Mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben“ und wird von den christlichen Frauen der Cookinseln gestaltet. Im Mittelpunkt steht Psalm 139, der uns einlädt, die Wunder der Schöpfung zu sehen und die Freude darüber zu teilen. Im Anschluss an



Das Bild zum Weltgebetstag 2025 heißt „Wonderfully made“. Es kommt von Tarani und Tevairangi Napa (Cook-Inseln).

den Gottesdienst laden wir Sie ins Corvinushaus ein, um den Abend bei landestypischen Speisen und Getränken ausklingen zu lassen. Freuen Sie sich auf spannende Informationen über die Cookinseln und lassen Sie sich in die faszinierende Welt des Südpazifik entführen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemeinsamen, bereichernden Abend!

Sabine Finke

Gedicht zum neuen Jahr

Neues Jahr,
Selbes Ich.
Reicht das noch?
Ich weiß es nicht.
Ändern, tauschen, verbessern.
Höher, schneller, weiter.
Lebenswechsel statt Lebenswandel?
Seele, nimm dir Zeit.
Reise, sehe, fühle.
Nimm wahr und an
Und wert' nicht ab.
Zu niemandem, außer zu dir
Musst nicht rennen und nicht
springen
Nicht wechseln, ja lieber wandeln.

Annika Sophie Günther

Seniorenkreis- termine:

- 16.01.2025 um 15.00 Uhr
Jahreslosung mit Gunda Gunkel
- 13.02.2025 um 15.00 Uhr
- 13.03.2025 um 15.00 Uhr Vortrag
über Norwegen, Familie Eichinger



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025



BLICK vom TURM

Informationen aus der
ev.-luth. Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Wir freuen uns sehr!

... und begrüßen auf diese Weise schon einmal ganz herzlich die neue Pastorin in unserer Region!

Liebe Leser*innen,
ab dem 1. Februar wird Frau Daniela Freeseemann als Pastorin in der Kirchengemeinde Pattensen tätig sein. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen bei Gottesdiensten und Projekten und auf ein gutes Miteinander in unserer Region!
All unsere Grüße und guten Wünsche möchten wir Frau Freeseemann gerne am Tag ihrer Ordination persönlich

überbringen. Deshalb feiern wir am 15. Februar um 15 Uhr gemeinsam einen regionalen Festgottesdienst in der St.-Lucas-Kirche in Pattensen. Wir hoffen sehr, dass viele von Ihnen und euch dabei sein werden, Frau Freeseemann gratulieren und sie herzlich willkommen heißen werden. Diejenigen, die eine Mitfahrge-

legenheit zum Gottesdienst benötigen, melden sich gerne bei Sabine Stuckenberg, Tel. 05045-4110622, oder bei einem Kirchenvorsteher/ einer Kirchenvorsteherin unserer Gemeinde- wir organisieren das gerne!

Ihr / euer Kirchenvorstand
Hüpede - Oerie



Spannende Geschichten für Kinder im Gemeindehaus



Wenn du zwischen 4 und 6 Jahren alt bist, dann laden wir dich herzlich ein zum Bilderbuchkino

- Montag, 17. Februar um 16 Uhr
- am Montag, 31. März um 16 Uhr

Wir bekommen Besuch von Frau Schneider aus der Stadtbücherei Pattensen, und sie bringt spannende Geschichten mit.

Lass dich überraschen und sei dabei! Der Eintritt ist frei, und wir freuen uns auf dich!

Cookinseln Wunderbar geschaffen!

Psalm 139,14



Gottesdienst am 09. März 2025 um 10:00 Uhr

Gemeindehaus in Hüpede, Mittelstraße 12

Gemeinsam feiern wir den Weltgebetstag 2025 mit inspirierenden Gebeten, bewegenden Geschichten und lebendiger Musik.

Wir laden herzlich ein, Schönheit, Kultur, Gemeinschaft, Spiritualität und Glauben der Cookinseln zu erleben!

Als kulinarischer Höhepunkt erwartet Sie und Euch **Landestypisches Fingerfood** - eine köstliche Auswahl traditioneller Spezialitäten der Cookinseln.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Lektorin Silvia Borgmann und das WGT-Team



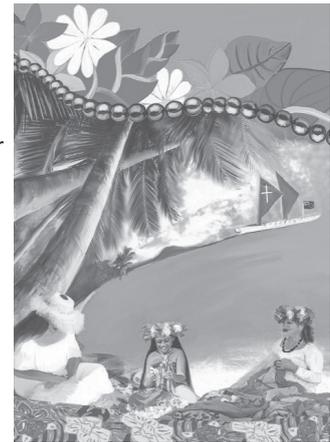
Luft holen!

Wir laden herzlich ein zum „Kigo unterwegs“ ...



am 23. Februar um 10.30 Uhr
im Gemeindehaus Hüpede mit Noahs Arche
... am 9. April von 9-13 Uhr
in der St.-Lucas-Gemeinde in Pattensen

„Auf zu den Cook-Inseln“ Kinderbibeltag für Kinder aus Pattensen, Hüpede und Oerie. Anmeldung bis zum 26. März über das Formular auf der Website der St.-Lucas-Gemeinde oder den QR-Code unten.



Wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen;
so wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir geben bekannt

In der Kirchengemeinde Hüpede-Oerie ist zum 1. Oktober 2025 Ackerland zu verpachten. Es handelt sich dabei um folgende Stücke:

1. Hüpede, Flur 13, Flurstück 13, Buschfeld; 5,5944 ha
2. Hüpede, Flur 8, Flurstück 23/2, Papenwinkel; 0,2751 ha
3. Pattensen, Flur 9, Flurstück 122, Soederfeld; 2,3297 ha
4. Pattensen, Flur 9, Flurstück 122, Soederfeld; 2,1390 ha
5. Pattensen, Flur 9, Flurstück 122, Soederfeld; 2,3298 ha
6. Hüpede, Flur 2, Flurstück 5/12, Kreuzfeld; 2,0800 ha
7. Hüpede, Flur 8, Flurstück 32/1, Landwehren; 4,2483 ha
8. Hüpede, Flur 7, Flurstück 14/1, Kreuzfeld; 3,3824 ha
9. Pattensen, Flur 9, Flurstück 122, Soederfeld; 2,3697 ha

Das Formular, mit dem Sie sich auf unser Ackerland bewerben können, kann über die Homepage der Kirchengemeinde Hüpede (<https://www.kirchenkreis-laaten-springe.de/gemeinden/huepede>) heruntergeladen oder über das Gemeindebüro in Pattensen, Corvinusplatz 2, 30982

Pattensen erbeten werden. Pachtinteressenten werden gebeten, ihre Bewerbungen bis zum 01. März 2025 schriftlich



an die Kirchengemeinde Hüpede, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen zu richten.

Termine

Kindergottesdienst

16. Februar, 10.30 Uhr Kigo; 9. April, 9-13 Uhr Kigo-Tag in Pattensen; Anmeldung bis zum 26. März (s. auch „Neue Wege für den Kindergottesdienst in Pattensen und Hüpede“, in diesem Kirchblick auf S. 11)

Konfirmandenarbeit:

- 4. Schuljahr: 18. Februar 15.30, 18. März, 15-18 Uhr (Achtung: 3-stündig!)
- 8. Schuljahr: 8. Februar und 8. März, 10-14 Uhr Konfi-block in Pattensen

Jugendarbeit: Konfi-Team-Treffen am 4. Februar und 4. März, jeweils 18 Uhr in Pattensen; Konfi-Team-Freizeit 28.-30. März

Kirchenvorstand:

12. Februar und 19. März, 19.30 Uhr

Singkreis: Montags, 19.00 Uhr

Seniorenkreis: 24. Februar und 24. März, jeweils 15 Uhr

Einkaufsservice: Freitags 15.00 Uhr; Anmeldungen nehmen Sigrun Prella (☎ 916599) oder Claudia Schubert-Meyer (☎ 15608) gerne entgegen.

Herzliche Einladung zum Geburtstagsfrühstück

Haben Sie im letzten halben Jahr Ihren 70., 75. oder 80. Geburtstag gefeiert? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Geburtstagsfrühstück am schön gedeckten Tisch in unserem Gemeindehaus.

Wir freuen uns darauf, unsere Senioren-Geburtstagskinder am Dienstag, 8. April zu Gast zu haben.

Gerne bewirten wir Sie und einen weiteren Gast

Ihrer Wahl ab 9.30 Uhr bei uns in der Mittelstraße und begehen auf diese besondere Weise die Geburtstage noch einmal.

Um Ihre Anmeldung bitten wir bis zum 28. März Ihr Frühstücksteam

Angelika Feist, 05101-1858; Renate Wilhelm, 05101-15310
Ingrid Seesko, 05101-84247, Heidi Feist, 05101-6409
Dagmar Kiehn



Foto: privat

Kontakte und Ansprechpartner*innen

Schulenburg Thomasgemeinde

Pfarrbüro Tamara Böcker, Schulstraße 15a, ☎ (05069) 7352, Sprechzeiten dienstags 16.00-18.00 Uhr und donnerstags 10.00-12.00 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356 Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Schulenburg@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Thorsten Quindel, ☎ (05069) 8175

Küsterin Erna Miller ☎ (05069) 5460162

Spendenkonto der Gemeinde

Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENO-DEF1PAT Verwendungszweck: 206443-SPE-Schulenburg

Thomas-Stiftung Schulenburg Sparkasse Hannover, IBAN DE 34 2505 0180 0900 4371 03



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/Schulenburg-Leine

Jeinsen Kirchengemeinde St. Georg

Pfarrbüro Tamara Böcker, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechzeiten: Mi. 16-18 Uhr und Fr. 10-12 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Jeinsen.Pattensen@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Michael Eggert, Sattmer-Siedlung 15, ☎ (05066) 692987

Vorsitzender des Kapellenvorstandes Schliekum Frank Freyer, ☎ (05066) 8109020

Küsterin für Jeinsen

Tamara Böcker ☎ (05066) 62707

Küsterin für Schliekum

Kerstin Reinckens ☎ (05066) 709478

Küsterin für Vardegötzen

Hannelore Tschirner ☎ (05066) 2806

Konto der Gemeinde Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 204019-SPE-Jeinsen



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/kirchspiel_jeinsen

Pattensen Kirchengemeinde St. Lucas

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, KG.Lucas.Pattensen@evlka.de, Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 10-12 Uhr und Donnerstag. 15-18 Uhr Internet www.lucas-pattensen.de (QR-Code rechts oben)

Pastor*innen Daniela Freesemann ☎ 0178/ 9383758 E-Mail: daniela.freesemann@evlka.de • Pastor Carsten Lohse für die Pfliegewohnstifte, ☎ 0176 / 96045061, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: carsten.lohse@evlka.de • Pastorin Sabine Stuckenberg, ☎ 05045/ 4110622.

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Dr. Christoph Rose, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, kv-st.lucas@web.de

Für den Kapellenvorstand Koldingen Ole Märtins, ☎ (05102) 9318233

Küsterin Ina Lehmann, ina.lehmann@evlka.de, ☎ 0151 / 15228653, erreichbar Montag bis Mittwoch und Freitag von 7-13 Uhr,

Lucas-Kindergarten Pattensen, zur Zeit Jana Loges, Usedomer Straße 3, Tel. (05101) 851569, kts.lucas.pattensen@evlka.de

Lucas-Kindergarten Reden, Landstraße 8, ☎ (05101) 9920929

Gospelchor und Kinderchor Katharina Hüttmann, Katharina.Huettmann@gmx.de

Konto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206442-SPE-Pattensen



lucas-pattensen.de

Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Stuckenberg, In der Welle 4, 31832 Gestorf, ☎ (05045) 4110622; E-Mail Sabine.Stuckenberg@evlka.de

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, E-Mail: kg.huepede-oerie@evlka.de@evlka.de, Sprechzeiten: Mo. und Mi. 10-12 und Do. 15-18 Uhr

Küsterin: Natalie Riesner, ☎ (01590) 1916419

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Frank Nußbaum, Bennigser Straße 23, 30982 Hüpede, ☎ 05101 / 84585, frank.nussbaum@htp.com,

Spendenkonto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206440-SPE-Hüpede



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/huepede

Kirchenregion Pattensen

Regionaldiakonin Isabelle Watral, Corvinusplatz 2, ☎ 0176 / 10105016, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: isabelle.watral@evlka.de

Kirchenkreis Laatzenspringe

Superintendent Andreas Brummer ☎ (05101) 585610

Superintendenturbüro Stefanie Beyer, Corvinusplatz 2, Telefon (05101) 585610, E-Mail: sup.pattensen@evlka.de, www.kirchenkreis-laatzenspringe.de

Kreisjugendwartin Diakonin Ilka Klockow-Weber, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de

Kreisjugenddienst Büro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, Sprechzeiten: Mo+Di 14-15.30 Uhr, Do. 10-12 Uhr, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de

„Für alle. Mit Herz und Verstand“

Inhaltliche Leitlinie zur ökumenischen Initiative zur Bundestagswahl 2025

WÄHLEN

Die Demokratie ist eine wertvolle Form der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung. Sie garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt. Die Demokratie in unserem Land ist keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement. Demokratie lebt dabei von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Wahlen sind ein wesentliches Instrument der Beteiligung und Willensbekundung in einer Demokratie. Leider erleben wir zunehmend, dass die Demokratie in unserem Land in Frage gestellt wird. Dem möchten wir etwas entgegensetzen und mit unserer Initiative das Bewusstsein für den Wert demokratischer Beteiligung stärken. Gesellschaftlich stehen wir vor einer Zerreißprobe: Wie kann menschenwürdige Migration gelingen, was dient sozialer Gerechtigkeit und welche Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung müssen wir ergreifen? Kritische Debatten müssen geführt werden. Wir Kirchen möchten in Vorbereitung der Wahlen den Raum dafür zur Verfügung stellen und dazu ermutigen, ins Gespräch miteinander zu kommen und zu bleiben. Dabei sollten wir uns als Menschen mit Achtung und Anstand begegnen.

MENSCHENWÜRDE

Für uns Christinnen und Christen gründet die Würde eines jeden Menschen in der biblischen Ebenbildlichkeit, die Gott jedem Menschen – gleich welcher Nation, Kultur, Haut-

farbe oder sonstigen Wesensmerkmalen – verliehen hat. Alle Menschen sind zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens und in aller Individualität mit derselben Würde ausgestattet. Sie ist universal und unantastbar. Hinter diese Grundüberzeugung dürfen wir nicht zurückfallen.

NÄCHSTENLIEBE

Nächstenliebe ist ein Kernbegriff der christlichen Botschaft. Sie nimmt den einzelnen Menschen ebenso in den Blick wie auch seine Mitwelt. Liebe geht über das hinaus, was recht und billig ist. Wenn jeder nur das tut, was unbedingt notwendig ist, dann wird unsere Welt starr und kalt. Wir werben mit unserer Initiative um ein „Mehr“ für unser gesellschaftliches Miteinander, um die Bereitschaft ein Stück weiterzugehen, als nur bis zur eigenen Haustür. Es braucht den Blick füreinander und den Mut, sich dem Anderen zuzuwenden. Die Nächstenliebe gilt dabei jedem Menschen; niemand ist von ihr ausgenommen. Nächstenliebe hat verwandte Begriffe, die sich vielleicht in unserem Alltag leichter greifen lassen: Zuhören, Freundlichkeit, Nachsicht, Mitleid, Demut, Bereitschaft zum Verzicht, Nachbarschaftshilfe...

ZUSAMMENHALT

Wir spüren eine große Sehnsucht nach Zusammenhalt und Miteinander in unserer Gesellschaft. Dieser Wunsch nach Gemeinschaft macht uns als Menschen aus. Tief in unserem Herzen wissen wir: Niemand kann nur für sich leben. Es braucht die andere oder den anderen. Und wir suchen diese Verbundenheit in Freundschaften und

Partnerschaften, in der Familie, mit Gleichgesinnten, in der Religion, in einem Land, als Menschheitsfamilie. Schauen wir auf das Verbindende. Uns verbindet als Menschen immer mehr als uns trennt. Lassen wir uns nicht lähmen von dem, worin wir unterschiedlicher Meinung sind. Schauen wir auf das, was uns gelingt. Jeder von uns sollte sich fragen: Was können wir tun, damit wir beieinanderbleiben?

FÜR ALLE. MIT HERZ UND VERSTAND

Der zentrale Claim der Initiative bindet alles zusammen. Für alle bedeutet: Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt kennen keine Ausnahme. Im Zusammenklang dieser drei Grundbegriffe können wir unser Gewissen schärfen. So lassen sich gewissenhaft Wahlentscheidungen treffen. Wenn wir Gesellschaft gestalten, wenn Politik gemacht wird, wenn wir diskutieren, wenn wir streiten, wenn wir wählen – dann sowohl mit Herz als auch mit Verstand. Es braucht den analytischen Blick genauso wie den des Herzens. Das macht unsere Ganzheitlichkeit als Menschen aus. Wir werben dafür, dass Wählerinnen und Wähler sich mit den verschiedenen Programmen auseinandersetzen und eine Entscheidung „mit Herz und Verstand“ treffen. Gleiches gilt auch für das Handeln derjenigen, die Politik machen und Entscheidungen treffen. Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt können uns in Debatten, im Ringen um gute Lösungen und am Ende auch für eine Wahlentscheidung leiten. *Text: Fuer-alle.de, eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche*

Brauchen Sie Hilfe?

Angebote der Diakonie

Beratung für Migrant*innen - Jugendmigrationsdienst

Tel. 0511/823296, jmd.laatzten-springe@t-online.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 0511/827602, Suchtberatung.Laatzten@dw-h.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung

Tel. 0511/823299, Lebensberatung.Laatzten@evlka.de

Kurenvermittlung

Tel. 0511/87446-61, kuren.laatzten-springe@evlka.de

Ambulanter Pflegedienst - Diakonie-Sozialstation Laatzen

Tel. 0511/982910, DS.Laatzten@evlka.de

Schwangeren- / Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 0511/87446-60, Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 0511/87446-60, E-Mail: dw.laatzten@evlka.de

Umsonstladen für Babyerstaussattung

Tel. 0511/1645242, E-Mail: umsonstladen.laatzten@evlka.de

Anlaufstelle für psychisch Kranke -

Kontaktstelle Treffpunkt Tel. 0511/869211

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 0511/22848413, hospizdienst.laatzten@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung

Tel. 0511/87446-66, Schuldnerberatung.Laatzten@evlka.de



MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT

www.fuer-alle.info

**BUNDESTAGS
WAHL2025**

Eine Initiative der
evangelischen und
katholischen Kirche

#WÄHLEN